

Diana Radun

Bericht über Taiwan vom 9. April – 23. April 2017

Am 09. April flogen wir mit Air China nach Peking, wo unser erster und einziger Zwischenstopp war. Von dort flogen wir weiter bis nach Taiwan.

Angekommen in Taiwan, verwirrte uns anfangs das sehr heiße Klima, jedoch gewöhnten wir uns schnell an die hohen Temperaturen und die hohe Luftfeuchtigkeit. Danach stiegen wir in einen Bus ein, der uns zur Ming Chuan University brachte.

Dieses Gebäude beinhaltet in den ersten 6 Stockwerken die Universität und im 7. und 8. Stockwerk ein dazugehöriges Hotel. Da dieses Hotel eigentlich nur für Professoren der Universität gedacht war, fühlten wir uns sehr geehrt in so einem luxuriösen Hotel schlafen zu dürfen. Es gab Zimmer in verschiedenen Größen, von 2 Bettzimmern bis zu 6 Bettzimmern.



An unserem ersten Tag in Taiwan hatten wir noch kein Programm, um uns wegen unseres Jetlags auszuruhen und fit für die nächsten Tage zu sein. Nach einigen Stunden Schlaf gingen wir auf den Nightmarket, der genau neben unserem Hotel war. Der Shilin Nightmarket ist einer der größten in Taipei, was sich als sehr vorteilhaft erwies. Nach unserem Ausflug durch den Nightmarket, fuhren wir mit dem Taxi nach Taipeh 101 um dort die Stadt zu erkundigen. Dort sahen wir einen Film Dreh. Nachdem wir etwas bei dem Filmdreh zusahen, fuhren wir wieder zurück ins Hotel und gingen schlafen. Der zweite Tag in



Taiwan begann mit 3 Stunden Universität und einem zweistündigen Kulturkurs in dem uns beigebracht wurde, wie man Dumplings machen kann. Am späten Nachmittag fuhren wir in ein heiße Quellen Bad, welches Hot Spring Millennium heißt, und von dort fuhren wir zum Abendessen wieder in den Nightmarket. Der dritte Tag begann wie jeder andere mit 3 Stunden Universität. Nach der Universität hatten wir einen Besuch bei der WKO von Österreich, wo wir vieles über Taiwan lernten.

An Tag 4 und 5 hatten wir wieder unseren Mandarin Kurs und danach einen geplanten Ausflug. An Tag 4 gingen wir ins National Palace Museum und an Tag 5 besuchten wir eine Firma.



Diana Radun

Der 6 Tag, ein Samstag, war der beste des ganzen Trips in Taiwan. In der Früh ging es auch schon mit dem Bus los nach Yeliu, wo wir zuerst den Shifen Wasserfall besichtigten, Laternen in die Luft stiegen ließen und schlussendlich den Rest des Tages im Yeliu Nationalpark verbrachten.



Am Sonntag, Tag 7, sind wir zu dem berühmten Longshan Temple gegangen. Tag 8 begann wieder mit 3 Stunden Universität und Nachmittagsprogramm, wo wir beim Ministry of Health and Welfare waren. Danach hatten wir Freizeit im Jugendviertel Ximen.

Mit 3 Stunden Universität begann auch der 9 Tag in Taiwan und am Nachmittag hatten wir unseren zweiten Kultur Kurs, wo wir die chinesische Tee Kultur kennenlernen durften.

Tag 10 und 11 verbrachten wir nach dem 3 stündigen Mandarin Kurs in Danshui am Meer. Dort fuhren wir mit einem kleinen Boot nach Bali und gingen dort durch die Gassen und wieder zurück nach Danshui. Der Sonnenuntergang über dem Meer hat uns sehr beeindruckt. Dort aßen wir, kauften Souvenirs und fuhren mit der U-Bahn wieder zurück in unser Hotel.



Der letzte Tag war der traurigste, als wir alle unsere Zimmer verlassen mussten und uns auf den Heimweg begaben.

Jedoch, nach einem 13 Stündigen Flug, freut man sich wieder in seinem Bett liegen zu können und sich auszuruhen.

